



Kommunikation und Erreichbarkeit von Studierenden der RWF im Zusammenhang digitaler Lehre

I. Problemstellung

Digitale Lehrmittel wie *MS Teams* oder *Zoom* setzen vielfach voraus, dass die E-Mail-Adressen der Studierenden bekannt sind, um ihnen entsprechende Angebote verfügbar zu machen. Aus technischen Gründen ist es indes derzeit nicht möglich, diese Mail-Adressen den Dozierenden zur Verfügung zu stellen.

II. Lösungen

Die Informatik von UZH und RWI stellen mittlerweile eine Reihe von Tools zur Verfügung, die es möglich machen, die Studierenden der jeweils in Frage stehenden Veranstaltungen zu erreichen. Im Einzelnen bieten sich insbesondere folgende Hilfsmittel und Vorgehensweisen an:

1. Kommunikation über OLAT

Viele Dozierende nutzen OLAT, um Folien und andere Materialien zur Verfügung zu stellen. Idealerweise können hier auch die Codes für *Zoom-Meetings* oder für Einladungen in eine Teamumgebung von *Teams* hinterlegt werden. Allerdings ist hier ein wenig Vorsicht geboten, weil OLAT-Kurse in aller Regel offen und damit auch für potentiell nicht erwünschte Personen sind. Freilich ist dieses Risiko wohl noch tolerabel, da OLAT nur zugänglich ist für Personen, die über einen AAI-Account (*Authentication and Authorization Infrastructure*) verfügen. Im Übrigen macht es OLAT auch möglich, den Zugang zu entsprechenden Ressourcen von einer entsprechenden Buchung beim betreffenden Lehrstuhl abhängig zu machen. So gesehen ist diese Vorgehensweise insgesamt vergleichsweise *sicher und mit begrenztem Aufwand* zu bewerkstelligen.

2. Kommunikation über die Website von Lehrstühlen und Lehrbeauftragten

Teilweise lässt sich derzeit beobachten, dass Fakultätsmitglieder *Zoom*-Daten über die Website der jeweiligen Lehrstühle kommunizieren. Davon sollte abgeraten werden, denn dieses Vorgehen ist *nicht sicher*. Wie sich gezeigt hat, werden in jüngster Zeit zunehmend entsprechende Streams von sog. «Zoombombern» gekapert (ein Beispiel etwas [hier](#)). Das gleiche Problem stellt sich im Grundsatz, wenn Informationen über *MS-Teams* auf diesem Weg kommuniziert werden.